

Frankreich im Umbruch: Frauen und Jugendliche fordern Einwanderungsstopp!

Fast die Hälfte der Franzosen will Einwanderungsstopp. Frauen und Jugendliche treiben den Rechtsruck in Frankreich voran.

Paris, Frankreich - Die französische Gesellschaft steht kopf! Fast die Hälfte der Franzosen fordern jetzt einen radikalen Einwanderungsstopp, als ob ein unsichtbarer Ruck durch das Land gegangen wäre. Paris steht im Mittelpunkt dieses Aufruhrs, und der Ton wird schärfer. Was steckt hinter diesem drastischen Wandel?

Ein Blick auf die Zahlen verrät: Ganze 48 Prozent der Franzosen fordern, die Grenzen dicht zu machen, so wie **Freilich Magazin** berichtete. Besonders bemerkenswert: Frauen und die jungen Wilden sind die Helden dieses Trends. Eine satte Mehrheit von 53 Prozent der Frauen unterstützt den Vorschlag, während die jüngsten Wähler, gerade mal im Alter von 18 bis 24 Jahren, mit 55 Prozent die Weichen stellen.

Der gespaltene Hexenkessel Frankreich

Ein geteiltes Land zieht seine Linientrennung schärfer. Bei den 25- bis 34-Jährigen ist die Begeisterung für den Stopp fast ergreifend, mit rund 49 Prozent. Die ältere Generation über 65 hingegen winkt ab. Hier sind 54 Prozent gegen diese rigorose Haltung. Der Riss zieht sich auch durch die politische Landschaft: Anhänger des Rassemblement National (RN) schreien geradezu nach einem Stopp, während die Sozialisten,

Grünen und La France Insoumise (LFI) mehrheitlich die Hände heben und „Nein“ rufen.

Der Zündstoff dieser hitzigen Debatte liegt in der hohen Zustimmung für restriktivere Maßnahmen quer durchs Land, mit Unterstützungsraten jenseits der 70 Prozent. Doch während die Jugend von rechts außen umjubelt, schwebt über Marine Le Pen ein Damoklesschwert in Form eines drohenden Gerichtsverfahrens – ein Gefahrenherd für ihre politische Zukunft.

Die Stunde der Jugend und Frauen

Was treibt die weibliche Bevölkerung und die jungen Generationen in diese entschlossene Haltung? Es ist ein Mix aus Unsicherheiten und der Suche nach Kontrolle angesichts wachsender Globalisierungsphänomene. Doch die Diskussion bleibt präsent: Die Mehrheit misstraut einem kompletten Einreisestopp, denn mit 51 Prozent lehnen sie diesen rigorosen Schritt ab und rufen zur Vereinheitlichung auf.

Während die Diskussion tobt, schweigt die Technik in diesen Tagen, da eine Verbindung zu einer weiteren Quelle nicht möglich war. **Quelle 2 war nicht erreichbar**, denn ihr Server ist zurzeit nicht verfügbar. Dennoch bleibt der Aufruhr fesselnd und die Frage bestehen: Wird Frankreich den Kurs fixieren oder droht das Land an seiner Spaltung zu zerbrechen?

Details	
Vorfall	Wahlen, Internationale Beziehung, Rassismus
Ort	Paris, Frankreich

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de